

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

8. Mai 2020

Latein

4-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der berühmte Gelehrte Philipp Melanchthon (1497–1560) war eine treibende Kraft im Bildungswesen seiner Zeit. Im folgenden Text beschreibt er die Arbeitsatmosphäre an höheren Schulen.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Omnes sanae¹ mentes¹ incredibilem voluptatem percipiunt ex
 2 agnitione veritatis. Nam ad hanc^a aspiciendam maxime
 3 conditi² sunt homines. Hanc voluptatem in scholis³ multae
 4 causae augent:
 5 Primum enim magna ibi artium varietas est: omnium
 6 disciplinarum⁴ professores esse⁵ solent, qui consuli⁶ possunt in
 7 qualibet⁷ arte. Est⁵ etiam frequentia⁸ discentium, in qua magna
 8 dissimilitudo est ingeniorum et iudiciorum. Quare nostras
 9 cogitationes cum multis conferre possumus, audire⁹, quid alii
 10 iudicent, imitari⁹ meliora exempla. Salomon^b ait: „Ferrum
 11 ferro acuitur, ita vir excitatur a viro.“
 12 Nullum acroama¹⁰ dulcius est quam audire¹¹ de optimis¹²
 13 rebus, de omni varietate naturae, de re publica, de religionibus
 14 quid alii peritiores sentiant¹¹. Vetus est dictum¹³: „Extra
 15 universitatem¹⁴ non est⁵ vita.“ Quo¹⁵ significabant¹⁵
 16 iucundissimam esse vitam in scholis³.</p> | <p>1 sanae mentes (Nom. Pl.):
vernünftige Menschen
 2 conditus, -a, -um: geschaffen
 3 schola, -ae f.: <i>hier</i> höhere Schule
 4 disciplina, -ae f.:
(wissenschaftliches) Fachgebiet
 5 esse: <i>hier</i> vorhanden sein
 6 consulere 3: (um Rat) fragen
 7 quolibet, quaelibet, quodlibet:
jeder beliebige
 8 frequentia, -ae f.: große Menge
 9 audire, imitari <possumus>
 10 acroama, -matis n.: Vortrag
 11 audire ... sentiant:
<i>Konstruktionshilfe</i>: audire, quid alii
peritiores de ... sentiant.
 12 optimus 3: <i>hier</i> der wichtigste
 13 dictum, -i n.: Sprichwort
 14 universitas, -atis f.: Hochschule
 15 Quo significabant: Damit meinte
man</p> |
|---|--|

a **hanc** (Z. 2): Gemeint ist die Wahrheit.

b **Salomon**, -is m.: Salomon (König Israels, berühmt für seine Weisheit)

B. Interpretationstext

Die zwei folgenden Interpretationstexte sind Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis der Interpretationstexte. (24 Punkte)

Einleitung: Im Auftrag des Kaisers Trajan verwaltet Plinius als Statthalter eine römische Provinz. In einem Brief berichtet Plinius dem Kaiser von einer Brandkatastrophe, die sich dort ereignet hat.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Cum diversam partem provinciae circumirem, Nicomediae¹</p> <p>2 vastissimum incendium multas privatorum domos et duo</p> <p>3 publica opera² quamquam³ via interiacente³ absumpsit. Est⁴</p> <p>4 autem latius sparsum⁴ primum violentia venti, deinde inertia</p> <p>5 hominum; quos⁵ satis constat otiosos et immobiles tanti mali</p> <p>6 spectatores perstitisse⁵. Et alioqui nullus usquam in publico</p> <p>7 sipo⁶, nulla hama, nullum denique instrumentum ad incendia</p> <p>8 compescenda. Haec^a, ut iam praecepi, parabuntur.</p> | <p>1 Nicomediae: in der Stadt Nikomedia</p> <p>2 opus, -eris n.: hier Gebäude</p> <p>3 quamquam via interiacente: obwohl eine Straße dazwischen lag</p> <p>4 <incendium> est sparsum: der Brand breitete sich aus</p> <p>5 quos ... perstitisse: dass diese (Menschen) ... stehen geblieben sind</p> <p>6 sipo, -onis m.: Feuerwehrspritze</p> |
|--|--|

Überleitung: Im Antwortbrief gibt der Kaiser seinem Statthalter Plinius Anweisungen.

- | | |
|--|---|
| <p>9 Satius⁷ est⁷</p> <p>10 comparari ea, quae ad coercendos ignes auxilio⁸ esse⁸ possint,</p> <p>11 admonerique dominos praediorum, ut et ipsi inhibeant⁹,</p> <p>12 ac, si¹⁰ res poposcerit¹⁰, accursu populi ad^b hoc^b uti.</p> | <p>7 satius est (+Acl/Inf.): Meine Empfehlungen lauten (dass/zu)</p> <p>8 auxilio esse: hilfreich sein</p> <p>9 <incendium> inhibere 2: den Brand (vom eigenen Gebäude) fernhalten</p> <p>10 si res poposcerit: wenn die Lage es erfordern sollte</p> |
|--|---|

a **haec:** Gemeint sind alle Geräte, die im vorherigen Satz erwähnt wurden.

b **ad hoc:** Gemeint sind die Löschmaßnahmen.

(Plinius minor, *Epistulae*, gekürzt)

Arbeitsaufgaben zu den Interpretationstexten

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
z. B. <i>populär</i>	<i>populi</i>
Apparat	
Ventilator	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>conveniunt</i>	Präfix <i>con-</i> (zusammen) + <i>venire</i> (kommen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
<i>circumirem</i> (Z. 1)	
<i>inertia</i> (Z. 4)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Parallelismus	

4. Gliedern Sie den folgenden gekürzten Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Satius est comparari ea, quae ad coercendos ignes auxilio esse possint. (Z. 9–10, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Nicomediae ¹ vastissimum incendium multas privatorum domos et duo publica opera ² quamquam ³ via interiacente ³ absumpsit. Est ⁴ autem latius sparsum ⁴ primum violentia venti, (Z. 1–4)	
deinde inertia hominum; quos ⁵ satis constat otiosos et immobiles tanti mali spectatores perstitisse ⁵ . (Z. 4–6)	
Et alioqui nullus usquam in publico sipo ⁶ , nulla hama, nullum denique instrumentum ad incendia compescenda. (Z. 6–8)	
Et haec ^a , ut iam praecepi, parabuntur. (Z. 8)	

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Fehlende Ausrüstung	A
Ausufernde Gewalt	B
Geplante Anschaffungen	C
Tatenlosigkeit	D
Großbrand	E
Brandstiftung	F

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (2 Punkte)

	richtig	falsch
Plinius bereiste verschiedene Provinzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurden mehr private als öffentliche Gebäude zerstört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zunächst hat sich der Brand durch starken Wind ausgebreitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vom Unglück betroffenen Menschen griffen zu den Löschgeräten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Fassen Sie den Inhalt der Antwort des Kaisers Trajan (Z. 9–12) mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 40 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Satius⁷ est⁷
 comparari ea, quae ad coercendos ignes auxilio esse possint,
 admonerique dominos praediorum, ut et ipsi inhi-beant⁸,
 ac, si⁹ res poposcerit⁹, accursu populi ad^b hoc^b uti.

Die Arbeitsaufgaben 8 bis 10 befinden sich auf Seite 8 des Aufgabenheftes.

8. Vergleichen Sie die Zeilen 1–8 des Interpretationstextes mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie eine wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeit und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Einleitung: In einer Zeitung wird von einer Brandkatastrophe berichtet.

Großalarm für die Feuerwehr am Sonntagabend. Eine Lagerhalle steht in Flammen. Der Aufbau der Wasserversorgung bereitet den Einsatzkräften viel Arbeit. Schaulustige müssen von der Bundespolizei des Platzes verwiesen werden, da sie zu nah an Bahngleisen stehen. Ein Silo ist der enormen Wärmestrahlung ausgesetzt und muss gekühlt werden.

Als die alarmierten Feuerwehrleute zum Gerätehaus fahren, können sie den Feuerschein bereits aus der Entfernung sehen. Vor Ort erkennt der Einsatzleiter die Notwendigkeit, weitere Kräfte anzufordern. Die Halle steht abgelegen und die Wasserversorgung in dem Randbereich der Stadt ist nicht besonders üppig. Von mehreren Entnahmestellen fördert die Feuerwehr das Löschwasser zur Einsatzstelle, um es über zahlreiche Strahl- und Wenderohre abzugeben. Da das Feuer von weither zu sehen ist, lockt der Großbrand auch viele Schaulustige an. Sie versammeln sich zahlreich an den Bahngleisen, die in der Nähe der Brandstelle verlaufen. Beamte der Bundespolizei erkennen in der Ansammlung eine Gefahr sowohl für die Personen als auch für den Bahnverkehr. Sie räumen den Bereich und schicken die Passanten weg. Der Einsatz zieht sich über die ganze Nacht und endet in den frühen Morgenstunden. Die Brandursache und die genaue Schadenshöhe sind bislang unbekannt.

Quelle: Weege, Thomas: Großbrand lockt Schaulustige an. <https://www.feuerwehrmagazin.de/nachrichten/einsatz/grosbrand-lockt-schaulustige-an-36744> [06.10.2017] (adaptiert).

9. Nehmen Sie ausgehend von der folgenden Leitfrage persönlich Stellung zu dem Zitat aus dem Interpretationstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 40 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

- Für wie sinnvoll halten Sie die folgende Empfehlung des Kaisers Trajan? Nennen Sie je ein Pro- und Kontra-Argument.

Satius⁷ est⁷, si⁹ res poposcerit⁹, accursu populi ad^b hoc^b uti. (Z. 9/Z. 12)

10. Verfassen Sie einen Augenzeugenbericht zu dem im Interpretationstext geschilderten Brand. Gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)